

### Der Warenmarkt.

**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 3. April. (Orig.-Ber.) Des schwächeren Besuches wegen ist der Geschäftsverkehr vorerst unentwickelt. Ueber Preise oder Umschlüsse läßt sich unter diesen Umständen nichts berichten. Die seitherige feste Tendenz hat jedenfalls keinen Abbruch erfahren.

#### Schlachtviehmarkt.

Wien, 3. April. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 483 Stück ungar., — Stück galiz., 1759 Stück deutsches, zusammen 2242 Stück Schlachtvieh, worunter sich 1726 Stück Mastvieh, — Stück Weidevieh und 516 Stück Weinvieh befanden. Der Gesamtauftrieb war heute nur um zirka 200 Stück größer als letzten Montag. Das Angebot erwies sich als zu klein für den Bedarf; infolgedessen sind die Preise heute neuerlich gestiegen. Primaschsen mußten um 8 bis 10 K., Mittelochsen um 10 K., gute Kühe und Stiere gleichfalls um 10 K. pro Meterzentner Lebendgewicht teurer bezahlt werden als letzten Montag.

Es notierten: Ungarische Mastochsen K. — bis K. —, Prima K. — bis K. —, galizische K. — bis —, Prima K. — bis K. —, deutsche K. 320.— bis K. 380.—, Prima K. 400.— bis K. —, Hochprima K. — bis K. 418.—, untergeordnete Mastqualitäten K. — bis K. —, Stiere und Kühe K. 300.— bis K. 390.—, Büffel K. — bis K. —, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

#### Borstenviehmarkt.

Wien, 3. April. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borstenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Auftrieb von ungefähr 3200 Stück Fettschweinen und 2000 Stück Jungschweinen in Aussicht.